

Anlage zur Vorlage 16/0180

Von: Erich Bolinius [mailto:erich.bolinus@t-online.de]

Gesendet: Donnerstag, 28. Juli 2011 10:04

An: Vorstand Stadt Emden

Betreff: Nachfrage zu der Anfrage wg. Wassertourismus in Emden und Umgebung

Erich Bolinius
Zum Bind 25
26725 Emden
FDP-Fraktionsvorsitzender
im Rat der Stadt Emden
Tel. 04921 57230
FAX: 99 78 23
www.fdp-emden.de

Emden, den 28.7.2011

Anfrage vom 21.3.2011 wg. Wassertourismus in Emden und Umgebung

Hier: Nachtrag

Sehr geehrte Herren,

am 21.3.2011 habe ich die nachstehend aufgeführte Anfrage gestellt. Auf der der letzten Sitzung im Mai 2011 konnte dieser Punkt leider nicht auf die TO gesetzt werden, da der Referent kurzfristig ausfiel.

In der Zwischenzeit habe ich mich auf vielen Ebenen für die Verbesserung des Wassertourismus eingesetzt. Auch der Regionalrat, wo ich Mitglied bin, hat sich in der Vollversammlung am 12.7.2011 einstimmig für eine Verbesserung ausgesprochen.

Mir wurde als Grund, warum keine Ausbaggerung beispielsweise des Hinter Tiefs erfolge, genannt, dass der dann ausgehobene Schlamm als Sondermüll behandelt werden müsse. Zu viele Schadstoffe seien dort drin.

Bei meinen Bemühungen, den Gestank von Gülle beim Aufbringen auf die Felder und auf das Grünland zu vermeiden, bin ich von mehreren Firmen hierzu unaufgefordert kontaktiert worden.

Eine Methode der Firma NCWT (siehe anliegende Datei) finde ich ganz bemerkenswert. Diese Firma kann mit Ihrer Methode auch Hafenschlick von Schadstoffen beseitigen. Vielleicht ist das eine Möglichkeit den aus dem Hinter Tief geholten Schlamm auch so zu reinigen.